

VI. Rentabilität

Rentabilitätsvorschau

Ermitteln Sie nun, ob Ihr Unternehmen im Jahr zumindest alle Ihre privaten Ausgaben deckt. Oder sogar mehr abwirft.

	Beispiel	Prozent	Ihre Zahlen
Erwarteter Umsatz	235.000	100	
- Wareneinsatz	125.000	53	
= Rohgewinn 1	110.000	47	
Personalkosten	45.000	19	
- Löhne / Gehälter			
- Weihnachtsgeld			
- Urlaubsgeld			
- vermögenswirksame Leistungen			
= Rohgewinn 2	65.000	28	
Sachgemeinkosten			
- Miete, Pacht, Heizung			
- Gas, Wasser, Strom			
- Versicherung, Steuern, Beiträge			
- Fahrzeugkosten			
- Werbung, Reisekosten, Repräsentation			
- Instandhaltung von Maschinen, Geräten			
- Bürobedarf, Telefon			
- Steuerberater, Buchführung	22.000	9	
- Zinsen	3.500	2	
- Abschreibungen (Wertminderung Ihrer Investitionen)	7.500	3	
=Jahresüberschuss	32.000	14	

Der Jahresüberschuss im Beispiel deckt genau die privaten Ausgaben unseres Beispielunternehmens. Nicht abgedeckt sind dabei Tilgungsbeiträge oder eine Reserve für Unvorhergesehenes.

Ein wirklicher Gewinn müsste also deutlich höher als diese Summe sein.

 **Checkliste: Liquidität**

Monat	1.		2.		3.	
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
A: Liquide Mittel						
Kassenbestand						
Bank- und Barmittel						
Bankguthaben						
Summe						
B: Einnahmen						
Umsatzerlöse						
Darlehen						
Privateinzahlungen						
Sonst. Einnahmen						
Summe						
Verfügbare Mittel (A+B)						
C: Ausgaben						
Gehälter / Löhne						
Sozialabgaben						
Waren						
Mieten						
Verwaltung						
Vertrieb						
Steuern						
Versicherungen						
Zinsen						
Tilgung						
Sonstige Ausgaben						
Zwischensumme						
Investitionen						
Privatentnahmen						
Gesamtausgaben						
(+) Überdeckung						
(-) Überdeckung						
Ausgleich durch Kontokorrentkredit						
Liquidität						

 **Checkliste: Liquiditätsübersicht**

	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	Sollwert in T€	Istwert in T€	Sollwert in T€	Istwert in T€	Sollwert in T€	Istwert in T€	Sollwert in T€	Istwert in T€	Sollwert in T€	Istwert in T€	Sollwert in T€	Istwert in T€
1. Bestand an flüssigen Mitteln (Bank, Kasse, freie Kredite)												
2. Zahlungseingänge (Forderungen, Barverkäufe, Anzahlungen) (Überschuss Vormonat)												
= Summe Einnahmen												
3. Ausgaben												
Lohn, Gehalt, soziale Aufwendungen												
Zahlung an Lieferanten												
Bareinkäufe												
Einlösung von Wechseln												
Tilgung von Krediten												
Zinsen												
Miete, Nebenkosten												
Versicherungen												
Steuern												
Sonstige Ausgaben												
Privatentnahmen (Fehlbetrag Vormonat)												
= Summe Ausgaben												
4. Ergebnis												
Überschuss (+)												
Fehlbetrag (-)												

	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	Sollwert in T€	Istwert in T€	Sollwert in T€	Istwert in T€	Sollwert in T€	Istwert in T€	Sollwert in T€	Istwert in T€	Sollwert in T€	Istwert in T€	Sollwert in T€	Istwert in T€
1. Bestand an flüssigen Mitteln (Bank, Kasse, freie Kredite)												
2. Zahlungseingänge (Forderungen, Barverkäufe, Anzahlungen) (Überschuss Vormonat)												
= Summe Einnahmen												
3. Ausgaben												
Lohn, Gehalt, soziale Aufwendungen												
Zahlung an Lieferanten												
Bareinkäufe												
Einlösung von Wechseln												
Tilgung von Krediten												
Zinsen												
Miete, Nebenkosten												
Versicherungen												
Steuern												
sonstige Ausgaben												
Privatentnahmen (Fehlbetrag Vormonat)												
= Summe Ausgaben												
4. Ergebnis												
Überschuss (+)												
Fehlbetrag (-)												

 **Checkliste: Ertragsvorschau**

	1. Jahr €	% vom Umsatz	2. Jahr €	% vom Umsatz	3. Jahr €	% vom Umsatz
Umsatz		100		100		100
./. Materialeinsatz/ Wareneinsatz						
= Rohgewinn 1						
./. Personalkosten						
= Rohgewinn 2						
./. sonstige Kosten						
Miete						
Heizung/Strom/ Wasser						
Werbung						
Telefon						
Kraftfahrzeuge						
Büromaterial						
Verpackung						
Leasing						
Steuervorauszahlung						
Versicherung						
Reparaturen						
Steuerberatung						
Beitr. Innung, Kammer, Verband						
Zinsen						
Abschreibungen						
Sonstiges (z.B.: Vertrags- und Notarkosten)						
= Gewinn						
+ Abschreibungen						
= cash-flow						
+ Zinsen						
= Erweiterter cash-flow						
./. Zins- und Tilgungsleistungen						
./. Privatentnahmen						
= Überschuss/ Unterdeckung						